

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 01.10.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 17.09.2018, 16:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

Beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Frau Gisela Stahlhofen tenpolitik	DIE LINKE

Seniorenvertretung

Frau Maria Flöge-Becker

Arbeitskreis Barrierefreies Köln

Frau Ute Palm

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Susanne Rosenstein
Frau Lena Zlonicky
Herr Horst Janke
sowie weitere Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Elke von Netzer SPD

Beratende Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde und Aktuelle Stunde

- 1.1 Aktuelle Stunde zur Situation der Seniorennetzwerke (auf Vorschlag des Bezirksbürgermeisters)
- 1.2 Aktuelle Stunde zum Antrag "Kurzstreckenticket zum Nulltarif" und Vereinfachung des Jobticket-Erwerbs (auf Antrag der CDU)
siehe auch Antrag unter Top 5.1.6
Gast: Herr Höhn, KVB

1.3 Zurückgestellt: Aktuelle Stunde "Sport im StadtBezirks-SportVerband 1 Innenstadt /Deutz", auf Vorschlag von Bezirksbürgermeister Hupke

1.4 Antrag der CDU-Fraktion:
AKTUELLE STUNDE
Thema: 09.09.18 – Vorgänge auf dem Alter Markt
Warum werden die Vorgänge mit Chemnitzer Verhältnissen verglichen?
Wie war das Verhalten des Ordnungsamtes und der Beteiligten?
Gibt es das Mosaik überhaupt noch?

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen;
hier: Planunterlagen den stadtgesellschaftlichen Anforderungen anpassen;
Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 65460/04
1572/2018

3.2 227. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 1, in Köln-Deutz
Arbeitstitel: Deutzer Hafen
hier: Einleitungsbeschluss
1504/2018

3.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Deutzer Hafen in Köln-Deutz
1510/2018

3.4 Vorlage Beschluss Integrierter Plan Deutzer Hafen
1512/2018
Sammelumdruck vom 25.06.2018

3.5 Städtebauliches Planungskonzept Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord,
Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
2530/2018

3.6 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung(DE) zur Realisierung von künstlerischen Gestaltungsentwürfen im Bereich der sechs defekten Rolltreppen und den zugehörigen Treppenauf-/abgängen am Ebertplatz (August 2018 - Dezember 2020)
2458/2018

- 3.7 Neugestaltung des Bolzplatzes Agrippinaufer in Köln-Neustadt/Süd
0629/2018
- 3.8 Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den
Durchgangsverkehr
1943/2018
- 3.9 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier:
"Kindertagesstätte St. Josefshaus e.V."
2250/2018
- 3.10 Umgestaltung des Knotenpunktbereiches Sachsen-
ring/Ulrichgasse/Vorgebirgstraße sowie Änderung der Verkehrsführung im
Knotenpunktbereich
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in
Verbindung mit § 8, Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan
1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-1-2140,
Bahnübergang Ulrepforte sowie Mitteilung über den Sachstand der Maßga-
ben und Prüfaufträge zum Baubeschluss vom 04.06.2018
2282/2018
- 3.11 Generalsanierung Drehbrücke Deutzer Hafen
Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
2408/2018
Sammelumdruck vom 30.08.2018
- 3.12 Beschleunigungsmaßnahme Sonderprogramm ‚Maßnahmenpaket Schulbau‘
GU/TU
- Schulstandort Severinswall
1214/2018/1
- 3.13 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2503/2018
- 3.14 Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes
2606/2018
*Gast ab 18.00 Uhr: Herr Streitberger,
Technischer Betriebsleiter Bühnen Köln*
- 3.15 Roncalliplatz:
hier: Antrag der E. L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173
Bonn auf Durchführung der Konzertreihe "Legenden - Weltstars auf dem
Roncalliplatz 2019" vom 31.07.2019 - 03.08.2019 (inkl. Auf- und Abbauarbei-
ten vom 26.07.2019 - 06.08.2019) auf dem Roncalliplatz
2680/2018

- 3.16 Beschluss über die Sanierung des Schulhofs der Förderschule Alter Mühlenweg im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
2811/2018
- 3.17 Generalinstandsetzung des Gebäudetraktes D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50667 Köln - Mehrkostenanzeige
1703/2018
- 3.18 Generalsanierung der Zentralbibliothek der Stadt Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln; Baubeschluss gemäß Weiterplanungsbeschluss vom 24.03.2015 (2781/2014) und Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/2012)
0027/2018
Sammelumdruck vom 03.09.2018
- 3.19 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken
0021/2018
Sammelumdruck vom 07.09.2018
- 3.20 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet durch Beschlüsse im Rheinisch-Bergischen Kreis
2719/2018
- 3.21 Annahme einer Schenkung an das Köln-Kolleg
2867/2018
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herzogstraße-Entfallen von Parkplätzen (Az.: 02-1600-91/18)
2390/2018
- 4.2 Zurückgestellt: Wiederinbetriebnahme Liegeplätze Deutzer Werft, Nothafen Deutzer Hafen, Kaianlagen Rheinauhafen
Bürgereingaben gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-32/18 und 02-1600-34/18)
2137/2018
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradfahrer im Rheinauhafen (Az.: 02-1600-76/18)
2687/2018

- 4.4 Bürgereingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW
Benennung der Grünfläche zwischen Mindener Straße, der Abtei Deutz, Urbanstraße und Am Deutzer Kastell in Historischer Park Deutz
1108/2018
- 4.5 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO - Aufstellung von Blumenkübeln in der Norbertstraße (Gereonsviertel)
2608/2018
- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Maßnahmen zur Verminderung des Parkdrucks im Bewohnerparkgebiet Deutz I., gemeinsamer Antrag Grüne, Linke, GUT und Deine Freunde
AN/0258/2018
- 5.1.2 Autofreie Altstadt jetzt!, Antrag SPD
AN/0001/2018
- 5.1.3 Erneuerung der Beleuchtung am Boule-Platz, Antrag CDU
AN/0251/2018
- 5.1.4 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Verbesserung der Situation für Zufußgehende am Agrippinaufer, Antrag Grüne
AN/0870/2018
- 5.1.5 Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD
AN/0470/2018
- 5.1.6 Kurzstreckenticket zum Nulltarif im Stadtbezirk Innenstadt, Gemeinsamer Antrag Grüne, SPD
AN/0897/2018
- 5.1.7 Anwohnerparken, Antrag CDU
AN/0881/2018
- 5.1.8 Domhotel, Antrag Grüne
AN/0468/2018
Geändert: 6.9.18
- 5.1.9 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Behindertenparkplatz und Radabstellanlage Metzger Straße 39, Antrag Grüne
AN/0899/2018

- 5.1.10 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Parken in der Suevenstraße, Antrag Grüne
AN/0911/2018
- 5.1.11 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Glascontainer in der Helenenwallstraße,
Antrag Grüne
AN/0916/2018
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Verbesserung der Situation am Herz-Jesu-Heim / Oberländer Wall, Gem.
Antrag der BV 1
AN/1168/2018
 - 5.2.2 Aufhebung der Festlegung der ausnahmsweisen Zulässigkeit / Elsaßstr., An-
trag Grüne
AN/1180/2018
 - 5.2.3 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren,
Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018
 - 5.2.4 Rikscha Fahr-bzw. Betriebsverbot auf der Hohenzollernbrücke, Gem. Antrag
CDU, SPD
AN/1196/2018
 - 5.2.5 Maßnahmen zur städtebaulichen Instandsetzung der Bahnbögen im Eigel-
steinviertel (Altstadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1204/2018
 - 5.2.6 Bauzaun am Domhotel, Gem. Antrag CDU, SPD
AN/1194/2018
 - 5.2.7 Schlafplätze für Obdachlose mit ihren Hunden, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1205/2018
 - 5.2.7.1 Notschlafstellen für Obdachlose, Änderungsantrag Linke
AN/1308/2018
 - 5.2.8 Wiederinbetriebnahme Hännischen-Besteva Brunnen, Antrag CDU
AN/1193/2018
 - 5.2.9 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord), Gem.
Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018

- 5.2.10 Stickstoffoxidbelastung durch Hotelschiffe beseitigen: Grüner Landstrom anstelle von Dieselstrom, Antrag CDU
AN/1198/2018
- 5.2.11 Massnahmen auf dem Von-Sandt-Platz, Antrag CDU
AN/1202/2018
- 5.2.12 Zukunft des Autonomen Zentrums und die Standortfrage, Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT
AN/1330/2018

6 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 Sachstand Umgestaltung Maternuskirchplatz, Anfrage Grüne
AN/0967/2018
 - 6.1.1 Sachstand Umgestaltung Maternusplatz
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 21.06.2018, TOP 8.5
2100/2018
- 6.2 Gastronomien in der Passage Ebertplatz, Anfrage SPD
AN/1466/2017
Antwort siehe N 3.2
- 6.3 Weitere Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz, Anfrage CDU
AN/0024/2018
 - 6.3.1 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018
AN/0024/2018 - Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz
2610/2018
- 6.4 Sachstand Kartäuserwall 14, Anfrage Linke
AN/0234/2018
 - 6.4.1 Grundstück Kartäuserwall 14
1875/2018
- 6.5 Anfrage zur Aufstellung von Lichtsignalmasten und Fußgängerführung, Anfrage FDP
AN/0242/2018

- 6.5.1 Aufstellung von Lichtsignalmasten und Fußgängerführung
hier: Anfrage der FDP Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 08.03.2018, TOP 9.4
2439/2018
- 6.6 Vermüllung im Bereich Weidengasse/Gereonswall, Anfrage CDU
AN/0256/2018
- 6.6.1 Vermüllung im Bereich Weidengasse / Gereonswall in Köln
1133/2018
- 6.7 Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den MIV - Sachstandsanfrage, Anfrage Grüne
AN/0565/2018
- 6.8 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018
- 6.9 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018
- 6.10 Aufstellung der Toilettenanlage am Severinwall, Anfrage SPD
AN/0887/2018
- 6.10.1 Aufstellung der Toilettenanlage am Severinwall
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 21.06.2018 unter dem TOP 8.3 (AN/0887/2018)
2054/2018
- 7 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 7.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 (Deutz) und Im Ferkulum 16 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1206/2018
- 7.1.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 und Im Ferkulum 16
3062/2018
- 7.2 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfrage SPD
AN/1209/2018
- 7.3 Sachstand Haus Krefelder Straße 46 (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1210/2018

7.3.1 Sachstand Haus Krefelder Str. 46
3069/2018

7.4 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung, Anfrage Die Linke
AN/1258/2018

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018

10.2 Integrierte Planung Parkstadt Süd;
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1386/2018

10.3 Darstellung der Sofortmaßnahmen am Eisenmarkt
1900/2018

10.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativsta-
ndortfrage
1906/2018

10.5 Mitteilung der Verwaltung; hier: Gesamtübersicht der Planungen für die Uni-
versität zu Köln
2421/2018

10.6 Reinigung der LSA-Standorte sowie des städtischen Möbiliars am Neumarkt
2397/2018

10.7 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft
der Stadt Köln 2017
0713/2018

10.8 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerzentrum Alte Feuerwache,
Bürgerzentrum Deutz, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck
2233/2018

10.9 Fahrradabstellanlagen auf der Neuen Langgasse
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 10.12.2015, TOP 5.5
2468/2018

- 10.10 Einrichtung einer Ladezone vor der Kindertagesstätte Richard-Wagner-Straße 49
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 04.05.2017, TOP 5.1.6.2
2537/2018
- 10.11 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 16.03.2017, TOP 5.1.5
2551/2018
- 10.12 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2304/2018
- 10.13 Qualifizierungsverfahren "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue Funken-Weg 2), Köln-Innenstadt
2666/2018
- 10.14 Pilotstrecke Hohenzollernring, Aufwertung der Aufenthaltsqualität
2760/2018
- 10.15 Einsatz Sozialer Erhaltungssatzungen in Köln
hier: Weiteres Vorgehen
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
2804/2018
- 10.16 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht 2018
2856/2018
- 10.17 Einrichtung von Tempo 30-Zonen und Fahrradstraßen im Georgsviertel Süd
2318/2018
- 10.18 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017
2933/2018
- 10.19 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung
2938/2018
- 10.20 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den Stadtbezirken
2906/2018

- 10.21 Antrag der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt
hier: Austausch des Schlammbodens am Spielplatz Quentelstra-
ße/Buschgasse
2920/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
1743/2018

- 3.2 Gastronomien in der Passage Ebertplatz (AN/1466/2017)
3281/2017

4 Bericht aus den Beiräten

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 09.07.2018
2705/2018

- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde und Aktuelle Stunde

1.1 Aktuelle Stunde zur Situation der Seniorennetzwerke (auf Vorschlag des Bezirksbürgermeisters)

Herr Hupke begrüßt die Mitglieder der Seniorenvertretung, Herrn Pasch (Vorsitzender), Herrn Meurers, Frau Flöge-Becker, Frau Will und vom Amt für Soziales und Senioren Frau Steinraths und Herrn Paulukat.

Herr Meurers und Herr Pasch erläutern die Situation der Seniorennetzwerke. Insbesondere im Seniorennetzwerk Altstadt-Süd sei die Situation sehr prekär, da mit den vorhandenen ehrenamtlichen Kräften die erforderliche Arbeit nicht mehr zu schaffen sei. Die Seniorenvertretung plädiert daher für eine hauptamtliche Unterstützung dieses Seniorennetzwerkes.

Frau Steinraths erklärt, dass das Seniorennetzwerk Altstadt-Süd bereits hauptamtlich durch die Servicestelle für selbstorganisierte Seniorennetzwerke unterstützt wird. Die Verwaltung arbeitet derzeit an einem Konzept, um das Unterstützungssystem für die selbstorganisierten Seniorennetzwerke auszubauen. Da im Haushalt mehr finanzielle Mittel eingestellt worden seien, seien Möglichkeiten geschaffen worden, die bisherige Konzeption positiv zu überarbeiten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt überweist die Angelegenheit an die Verwaltung mit dem Auftrag, die Seniorenvertretung bei der Weiterentwicklung des Konzeptes zur Unterstützung der Seniorennetzwerke einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1.2 Aktuelle Stunde zum Antrag "Kurzstreckenticket zum Nulltarif" und Vereinfachung des Jobticket-Erwerbs (auf Antrag der CDU)

Herr Hupke begrüßt Herrn Höhn von der KVB, der zum Antrag von Grünen und SPD (Top 5.1.6) Stellung nimmt.

Herr Höhn sieht ein kostenloses Kurzstreckenticket kritisch. Dies würde erhebliche Einnahmeverluste, jedoch keinen wesentlichen Vorteil erzeugen. Er halte auch die Praktikabilität für schwierig, besonders weil zu erwarten sei, dass ein kostenloses Kurzstreckenticket auch auf andere Stadtbezirke ausgeweitet werden würde. Herr Höhn plädiert dafür, zunächst den Ausbau des vorhandenen Streckennetzes voranzutreiben, um dem derzeitigen und steigenden Bedarf gerecht werden zu können.

Herr Musto, CDU, erklärt, dass seine Fraktion die Aktuelle Stunde zu diesem Thema beantragt habe, auch um zu erörtern, wie die Finanzierung eines kostenlosen Kurzstreckentickets im Stadtbezirk durch einen Mehrverkauf von unkompliziert und frei erwerblichen Jobtickets möglich sei. Da die seines Erachtens derzeitige überbürokrati-

tisierte Praxis des Jobtickets dazu führe, dass viele Berufstätige, Mitarbeiter kleiner Unternehmen und Freiberufler keinen Zugang dazu finden, sei hier eine deutliche Vereinfachung nötig. Herr Musto stellt daher zu dem vorliegenden Antrag einen entsprechenden Änderungsantrag (siehe unten, Top 5.1.6).

1.3 Zurückgestellt: Aktuelle Stunde "Sport im Stadtbezirks-SportVerband 1 Innenstadt /Deutz", auf Vorschlag von Bezirksbürgermeister Hupke

1.4 Antrag der CDU-Fraktion:

AKTUELLE STUNDE

Thema: 09.09.18 – Vorgänge auf dem Alter Markt

Warum werden die Vorgänge mit Chemnitzer Verhältnissen verglichen?

Wie war das Verhalten des Ordnungsamtes und der Beteiligten?

Gibt es das Mosaik überhaupt noch?

Zu diesem Top übergibt Herr Hupke die Sitzungsleitung an Herrn Leitner.

Herr Dr. Höver erklärt, dass der Stadtkonservator, Herr Dr. Werner nicht teilnehmen könne, er aber zu den fachlichen Fragen wie folgt Stellung genommen habe:

„In den 80er und 90er Jahren wurden die Nachkriegsbauten der 50ziger Jahre durch umfangreiche Begehungen des Stadtgebietes von Stadtkonservatorin Dr. Kier und nachfolgend vom Stadtkonservator Dr. Krings gesichtet. Auf dieser Grundlage wurden zahlreiche Gebäude, Kirchen, Grünanlagen und Kunst im öffentlichen Raum unter Denkmalschutz gestellt. Darüber hinaus wurde ein Verzeichnis von potentiellen Denkmälern angelegt, die in späterer Zeit auf ihren Denkmalwert überprüft werden sollten.

Das in Rede stehende Fassadenmosaik, wurde damals weder unter Denkmalschutz gestellt, noch wurde es in das Denkmälerverzeichnis der Stadt Köln aufgenommen. Auch das Gebäude selbst - ein stark kriegszerstörtes und überformtes Gründerzeithaus - wurde nicht als potentiell Denkmal erfasst.

Eine rechtliche Grundlage im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes NRW, die eine Wiederherstellung oder Freilegung des Mosaiks einfordern könnte, ist daher nicht gegeben.

Insofern kann der Verlust des Mosaiks nur mit Bedauern zur Kenntnis genommen werden.“

Herr Uerlich begründet den Antrag der Aktuellen Stunde. Er kritisiert insbesondere die Äußerungen des Bezirksbürgermeisters gegenüber der Presse. Herr Hupke nimmt dazu Stellung.

Herr Janke vom Amt für öffentliche Ordnung erläutert die Auffassung der Verwaltung unter Bezugnahme auf die Mitteilung 3063/2018 an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen.

Es schließt sich eine politische Diskussion an, die ohne Beschluss abgeschlossen wird.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

**3.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen;
hier: Planunterlagen den stadtgesehellschaftlichen Anforderungen anpassen;
Antrag auf Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 65460/04
1572/2018**

Von Verwaltung zurückgestellt.

**3.2 227. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 1, in Köln-Deutz
Arbeitstitel: Deutzer Hafen
hier: Einleitungsbeschluss
1504/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der auf die Südbrücke führende Güterbahntrasse im Süden und den Poller Wiesen im Westen eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).
3. verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Deutzer Hafen in Köln-Deutz
1510/2018**

Herr Zweil, SPD, plädiert dafür, den Ergänzungsbeschluss der Bezirksvertretung Porz hinsichtlich einer erweiterten Verkehrsuntersuchung zu übernehmen.

Herr Hupke lässt abstimmen, ob diese Beschlussergänzung übernommen werden soll:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD bei Enthaltung von Herrn Leitner und Herrn Mus-to.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der auf die Südbrücke führende Güterbahntrasse im Süden und den Poller Wiesen im Westen eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 2 (Abendveranstaltung).
3. verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Vorlage Beschluss Integrierter Plan Deutzer Hafen
1512/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat

1. beschließt den in Anlage 1 beigefügten Integrierten Plan sowie das in Anlage 2 beigefügte Handbuch als städtebauliches Konzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB;
2. beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung des Integrierten Plans notwendigen Bauleitplanverfahren zusammen mit der Entwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ in die Wege zu leiten (Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines oder mehrerer Bebauungspläne);
3. beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Stadtgesellschaft weitere Qualifizierungsverfahren in die Wege zu leiten, um die hohe Qualität der Planung für den öffentlichen Raum und Freiflächen sowie Hochbauvorhaben sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Städtebauliches Planungskonzept Belgisches Viertel in Köln-
Neustadt/Nord, Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Er-
gebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungs-
plan-Entwurfes
2530/2018**

Herr Hupke weist darauf hin, dass von den Betreibern der Markthalle der Wunsch geäußert worden sei, für ihre Gastronomie länger öffnen zu dürfen. Daher plädiere er dafür, hier eine Sonderregelung zu prüfen.

Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt, sieht eine Ausweitung der Öffnungszeiten kritisch. Die Verwaltung habe hier bereits eine großzügige Ausnahmeregelung genehmigt. Eine weitere Ausweitung sei aus Gleichheitsgrundsätzen und unter Abwägung mit den unmittelbaren Anwohnerinteressen schwer zu vermitteln. Frau Zlonicky sagt aber zu, noch einmal zu prüfen, ob es hier eine verträgliche Lösung gibt, die allen Beteiligten gerecht würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, für den Bereich des städtebaulichen Planungskonzeptes –Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord– gemäß der Anlage 5 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung gemäß Anlage 3.1 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Deine Freunde.

**3.6 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung(DE) zur Realisierung von künstlerischen Gestaltungsentwürfen im Bereich der sechs defekten Rolltreppen und den zugehörigen Treppenauf-/abgängen am Ebertplatz (August 2018 - Dezember 2020)
2458/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Neugestaltung des Bolzplatzes Agrippinaufer in Köln-Neustadt/Süd
0629/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die von der Lukas Podolski Stiftung für den Bolzplatz Agrippinaufer in Köln-Neustadt/Süd angebotene Sachspende im Wert von 250.000 Euro dankend an und beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Bolzplatzes mit Gesamtkosten in Höhe von 662.000 Euro durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung der Maßnahme die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 662.000 Euro im Teilfinanzplan

0604 - Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) bei Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.8 Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den Durchgangsverkehr
1943/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlüsse der BV Lindenthal und Rodenkirchen sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, auf dem Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten, wobei der Eifelwall im Bereich der DB-Brücken für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**3.9 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Kindertagesstätte St. Josefshaus e.V."
2250/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den „Kindertagesstätte St. Josefshaus e.V.“, An der Eiche 15, 50678 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 Umgestaltung des Knotenpunktbereiches Sachsenring/Ulrichgasse/Vorgebirgstraße sowie Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunktbereich
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8, Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-1-2140, Bahnübergang Ulrepforte sowie Mitteilung über den Sachstand der Maßgaben und Prüfaufträge zum Baubeschluss vom 04.06.2018
2282/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Knotenpunktbereiches Sachsenring/Ulrichgasse/Vorgebirgstraße sowie Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunktbereich“ über insgesamt 536.400 € zur Kenntnis.
Die Gesamtkosten betragen nunmehr 2.211.500 € statt bisher 1.675.100 €.
2. Der Rat nimmt den Sachstand zu den Maßgaben und Prüfaufträgen der Bezirksvertretung Innenstadt zum Baubeschluss vom 04.06.2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.11 Generalsanierung Drehbrücke Deutzer Hafen
Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
2408/2018**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt betont ihre alleinige Entscheidungszuständigkeit. Sie stimmt der Durchführung der Generalsanierung Drehbrücke Deutzer Hafen unter Verzicht auf eine für den Zeitraum der Sanierung übergangsweise eingerichtete alternative Wegeführung für zu Fuß Gehende bei Kosten in Höhe von rund 3.655.000 € zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.12 Beschleunigungsmaßnahme Sonderprogramm ‚Maßnahmenpaket Schulbau‘ GU/TU
- Schulstandort Severinswall
1214/2018/1**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entscheidet, dass für die Zeit des Ausbaus der Sekundarstufe 2 der Integrierten Gesamtschule Innenstadt (IGIS) am Severinswall das ehemalige Gebäude des

Rautenstrauch-Joest-Museums am Ubierring 45 als standortnahe Interimslösung genutzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.13 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2503/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.14 Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes
2606/2018**

Herr Streitberger, Technischer Betriebsleiter der Bühnen Köln, präsentiert die eingereichten Wettbewerbsentwürfe und erläutert die Entscheidung der Jury für die Rundbänke. Auf Nachfrage von Frau Dr. Börschel erklärt er, dass es hinsichtlich der Begleit-Möblierung wie Mülleimer und Fahrradnadeln keine Änderung zur bisherigen Planung gebe. Die auf der Planung erkennbaren Stelen seien nur für die Eigenwerbung der Schauspielstätten vorgesehen.

Frau Palm vom Arbeitskreis Barrierefreies Köln bemängelt, dass bei der Planung keine Bänke mit Rückenlehne vorgesehen seien.

Herr Hupke erinnert daran, dass die Erinnerungsplatte der Synagoge noch an geeigneter Stelle einzuplanen sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat nimmt das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung zur Möblierung des Offenbachplatzes zur Kenntnis und beauftragt die Bühnen Köln mit der Durchführung der Maßnahme. Planungs- und Baubeschluss sind im Betriebsausschuss Bühnen nach vorheriger Beteiligung der Bezirksvertretung Innenstadt und des Verkehrs- sowie des Stadtentwicklungsausschusses zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke.

3.15 Roncalliplatz:

**hier: Antrag der E. L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173 Bonn auf Durchführung der Konzertreihe "Legenden - Weltstars auf dem Roncalliplatz 2019" vom 31.07.2019 - 03.08.2019 (inkl. Auf- und Abbauarbeiten vom 26.07.2019 - 06.08.2019) auf dem Roncalliplatz
2680/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergaben / Internationa-

les beauftragt die Verwaltung der E. L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173 Bonn im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 1. HJ 2019 den Roncalliplatz vom 31.07.2019 – 03.08.2019 (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten vom 26.07.2019 – 06.08.2019) zur Durchführung der Konzertreihe „Legenden – Weltstars auf dem Roncalliplatz 2019“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.16 Beschluss über die Sanierung des Schulhofs der Förderschule Alter Mühlenweg im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
2811/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates die Sanierung des Schulhofs der Förderschule am Alten Mühlenweg in Köln-Deutz im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 487.604,97 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.17 Generalinstandsetzung des Gebäudetraktes D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50667 Köln - Mehrkostenanzeige
1703/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die erwarteten Mehrausgaben gegenüber der Kostenberechnung von 2015 in Höhe von rund 2.109.000 € für die Generalinstandsetzung des Gebäudetraktes D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50667 Köln zur Kenntnis und stimmt einer Fortführung der Baumaßnahme zu.
2. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung betragen nunmehr 9.656.000 € statt 7.547.000 €.
Die voraussichtlichen Mehrausgaben in Höhe von 2.109.000 € werden aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft finanziert und über den Flächenverrechnungspreis (FVP) generiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.18 Generalsanierung der Zentralbibliothek der Stadt Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln; Baubeschluss gemäß Weiterplanungsbeschluss vom 24.03.2015 (2781/2014) und Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/2012) 0027/2018

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft und die Leiterin der Zentralbibliothek, Frau Dr. Vogt erläutern die Planung.

Herr Graf, Grüne, begrüßt die Vorlage und schlägt vor, als Beschlussergänzung die Beibehaltung der Rotfarbigkeit der Fenster mit aufzunehmen.

Frau Rinnenburger nimmt diese Anregung gerne auf. Diese Festlegung sei aber erst in der Ausführungsplanung erforderlich.

Auf Nachfrage erklärt Frau Dr. Vogt, dass aufgrund der besonderen Raumanforderungen, insbesondere an die Statik, eine Auslagerung in ein geeignetes Objekt nicht möglich sei und daher nur eine Sanierung im Bestand möglich sei.

Frau Dr. Börschel, SPD, unterstützt das Vorhaben ebenfalls, weist aber auch auf den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 8.3.2018 zur Attraktivierung des Josef-Haubrich-Hofes hin (https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?_ktonr=245709&search=1).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ergänzten Beschluss:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalsanierung der Zentralbibliothek und beauftragt die Verwaltung mit den Leistungsphasen (Lph.) 4 bis 9 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Die Baukosten inklusive Inneneinrichtung betragen circa 48.750.000 Euro brutto.

Hinzu kommt ein separater Risikozuschlag von 9.155.000 Euro brutto.

Die abschließende Fertigstellung erfolgt Mitte 2024. Teile der Zentralbibliothek werden planmäßig aber schon früher fertiggestellt und genutzt.

Für die Dauer der Sanierung wird eine befristete Vollzeitstelle bewilligt. Die Stelle soll bei der Amtsleitung der Stadtbibliothek als Stabstelle angebunden werden. Die Stellenbewertung muss noch verwaltungsintern abgestimmt werden und wird daher zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Für den Stellenmehrbedarf ist in 2019 mit Mehraufwendungen im Teilplan 0405-Kulturförderung, Teilplanzeile 11-Personalaufwendungen von rund 90.000 Euro zu rechnen und für die Jahre 2020 bis 2024 im Umfang von rund 450.000 Euro.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich - im Teilergebnisplan 0418-Stadtbibliothek, Teilplanzeile 16 sonstiger ordentlicher Aufwand - eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von 2.415.636 Euro (Anlage 1).

Die Finanzierung der notwendigen Ausstattung (unter anderem Mobiliar, Medientechnik und Leitsysteme) ist über den städtischen Haushalt abzubilden. Die Mittelbereitstellung (insgesamt 7.140.000 Euro brutto, zuzüglich 580.500

Euro brutto anteiliger Risikozuschlag, Anlage 2b) erfolgt sukzessive nach Baufortschritt in den Haushaltsjahren 2021 - 2024 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilfinanzplan 0418-Stadtbibliothek, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Nach dem Weiterplanungsbeschluss vom 24.03.2015 wurden bereits 6.837.300 Euro in den Haushalt eingeplant. Diese sind nicht mehr zusätzlich bereit zu stellen.

Die in der vorgenannten Summe enthaltenen anteiligen Baunebenkosten für die Inneneinrichtung (Kosten der Planung, Baubetreuung, Projektleitung und -steuerung) in Höhe von 1.276.000 Euro, beziehungsweise mit Baupreisindex 1.418.797 Euro brutto (Anlage 1), stehen somit im städtischen Haushalt im Teilergebnisplan 0418- Stadtbibliothek bereit.

Die bilanziellen Abschreibungen der Ausstattungskosten und anteiligen Baunebenkosten erfolgen entsprechend den Beschaffungszeiträumen in den Haushaltsjahren 2021 ff im Teilergebnisplan 0418-Stadtbibliothek.

Der Rat der Stadt Köln beschließt eine Sanierung im laufenden Betrieb gemäß dem beigelegten Bauablaufplan (Anlage 5).

Die Rotfarbigkeit der Fenster soll erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Herrn Micheel-Fischer.

3.19 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken 0021/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.
Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in

Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.

Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.20 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet durch Beschlüsse im Rheinisch-Bergischen Kreis 2719/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der RVK GmbH die Ausweitung des Fahrtenangebotes auf den Linien 260 und N26 gemäß dem Konzept des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 umzusetzen.

Die hierdurch für die Stadt Köln entstehenden Zusatzkosten werden im Rahmen der Abgeltung der Leistungen für interlokale Verkehre nach den Vorschriften der Zweckverbandssatzung abgerechnet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretungen Innenstadt und Mülheim uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.21 Annahme einer Schenkung an das Köln-Kolleg 2867/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Spende in Höhe von 5.000,- € der „Amelie Kind Stiftung für Begabtenförderung“ an das Köln Kolleg, Judenkirchhofsweg 6, an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herzogstraße-Entfallen von Parkplätzen (Az.: 02-1600-91/18) 2390/2018

Der Petent erläutert seine Eingabe. Er nimmt insbesondere Bezug auf die Planung zur Umgestaltung des Kolumba-Quartiers, für die die Stadt Köln im Dezember 2008 einen Preis des Bundesverkehrsministeriums erhalten hat.

Herr Graf, Grüne, kritisiert, dass die Planung, die die Verwaltung bereits im Jahr 2007 vorgestellt habe und den die Bezirksvertretung befürwortet habe, noch nicht umgesetzt worden sei. Er plädiere daher für den alternativen Beschlussvorschlag, ohne den zweiten Halbsatz.

Herr Hupke lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Alternative, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe und beschließt den Entfall der Stellplätze nach Beendigung der Baumaßnahme. ~~Das Einnahmeverluste von 24.000 Euro jährlich bedeutet und die Parkmöglichkeiten für Bewohner/innen des BWP CITY stark einschränkt.~~

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

4.2 Zurückgestellt: Wiederinbetriebnahme Liegeplätze Deutzer Werft, Nothafen Deutzer Hafen, Kaianlagen Rheinauhafen Bürgereingaben gemäß § 24 GO (Az.: 02-1600-32/18 und 02-1600-34/18) 2137/2018

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrradfahrer im Rheinauhafen (Az.: 02-1600-76/18) 2687/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden ungeänderten Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für ihre Eingabe. Die Verwaltung wird gebeten, bei gemeinsamen Terminen mit der Polizei, auf das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Bürgereingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW
Benennung der Grünfläche zwischen Mindener Straße, der Abtei Deutz,
Urbanstraße und Am Deutzer Kastell in Historischer Park Deutz
1108/2018**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und beschließt, die Grünfläche zwischen der Mindener Straße und der Abtei Deutz sowie Urbanstraße und Am Deutzer Kastell in Historischer Park Deutz zu benennen.
2. Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, die historischen Objekte im Bereich des Rheinboulevards zu beschildern, sowie eine Beschriftung „Historischer Park Deutz“ am Balkon südlich der preußischen Eisenbahn-Drehscheibe anzubringen.

Da gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 19.04.2018 die noch nicht vorhandene Beschilderung keine aufschiebende Wirkung für die restlichen Maßnahmen entfalten soll, wird die Benennung der Grünfläche in Historischer Park Deutz unabhängig von der Beschilderung mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO - Aufstellung von Blumenkübeln in der Norbertstraße (Gereonsviertel)
2608/2018**

Die Beratung der Vorlage wird auf Wunsch und aufgrund der Abwesenheit des Petenten in die nächste Sitzung vertagt.

Frau Yo weist daraufhin, dass es bereits einen ähnlichen Beschluss der Bezirksvertretung zur Begrünung der Norbertstraße gebe.

Die Verwaltung wird daher gebeten, in der nächsten Sitzung auch zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt Stellung zu nehmen (siehe Mitteilung 0701/2016).

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

**5.1.1 Maßnahmen zur Verminderung des Parkdrucks im Bewohnerparkgebiet Deutz I., gemeinsamer Antrag Grüne, Linke, GUT und Deine Freunde
AN/0258/2018**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Ratsgremium eine Beschlussvorlage vorzulegen, um

auf allen Kurzzeitparkplätzen mit Rotem Punkt im Bewohnerparkgebiet Deutz I. die Parkgebühr auf das linksrheinisch bereits übliche Niveau von € 1,00 pro 20 min. anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.2 Autofreie Altstadt jetzt!, Antrag SPD
AN/0001/2018**

Zurückgestellt.

**5.1.3 Erneuerung der Beleuchtung am Boule-Platz, Antrag CDU
AN/0251/2018**

Beschluss, geändert:

Die RheinEnergie wird nach einem Ortstermin gebeten, die Ausleuchtung zu prüfen oder mittels eines abzuschließenden Trafokasten den Boule Spielern die Möglichkeit zu geben, durch mitgebrachte Ausleuchtung den Stromanschluss nutzen zu können.

Ferner wird darum gebeten, das Hinweisschild für die Platzordnung aus der Ecksituation nach rechts zu verlagern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Verbesserung der Situation für Zufußgehende am Agrippinaufer, Antrag Grüne
AN/0870/2018**

**5.1.5 Haarnadeln an der Haltestelle Ubierring (Nordseite), Antrag SPD
AN/0470/2018**

Zurückgestellt.

**5.1.6 Kurzstreckenticket zum Nulltarif im Stadtbezirk Innenstadt, Gemeinsamer Antrag Grüne, SPD
AN/0897/2018**

Frau Dr. Börschel erläutert den Antrag von Grünen und SPD.

Herr Musto, CDU, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die KVB und die Vertreter der Verwaltung des Zweckverbandes VRS zu bitten, ein Konzept zu erarbeiten und vorzulegen.“

gen, in dem zukünftig alle derzeitigen Zugangshemmnisse zum Jobticket abgebaut sind.

Ziel ist, das Jobticket ab 2019 für jeden Berufstätigen frei zugänglich zu machen.

Dabei soll freie Wahl bestehen, ein günstiges Job-Ticket nur für das Stadtgebiet Köln oder für das gesamte VRS-Gebiet beziehen zu können, wie beim bisherigen Job-Ticket.

Die monatlichen Bezugskosten für das neue, frei beziehbare VRS-Job-Ticket sollten sich dabei in etwa an das derzeitige Preisniveau des „alten“ Jobtickets anlehnen.“

Herr Höhn von der KVB erklärt, dass es bereits drei unterschiedliche Jobticket-Modelle gebe, aber es denkbar sei, noch ein viertes Modell zu entwickeln.

Herr Fischer, Grüne, erklärt, dass er die Zielrichtung des Antrags unterstützt, er aber dafür plädiere, die Formulierung konkreter zu fassen, mit dem Ziel, eine einfachere Variante des Jobtickets insbesondere für Freiberufler und Kleinbetriebe zu erreichen.

Herr Musto sieht keinen Änderungsbedarf hinsichtlich der Formulierung, daher lässt Herr Hupke über den CDU-Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ohne Mehrheit abgelehnt (Zugestimmt: CDU (4), Abgelehnt: Grüne (4) bei Enthaltung der übrigen Bezirksvertretung.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt mit Oberbürgermeisterin Reker überein, dass Verwaltung und Politik nicht auf die mögliche Einführung einer blauen Plakette warten können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Müller und Frau Tillessen.

2. Die Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt den Brief der drei ehemaligen Bundesminister*innen Hendricks, Schmidt und Altmaier an den EU-Kommissar Karmenu Vella vom 11. Februar 2018, in dem die damalige geschäftsführende Bundesregierung mitteilte, dass sie einen „kostenlosen ÖPNV“ in Erwägung ziehe.

Abstimmungsergebnis:

(Ohne Teilnahme von: Herrn Uerlich und Herrn Musto)

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Linke, FDP, bei Enthaltung von Herrn Leitner.

3. Die Bezirksvertretung Innenstadt regt nach §37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen den Rat der Stadt Köln dazu an, zu beschließen, dass der Preis für den Fahrschein für die Kurzstrecke im Stadtbezirk Innenstadt auf € 0,00 gesenkt wird. Der

nachgewiesene finanzielle Ausfall wird der KVB AG aus dem städtischen Haushalt erstattet.

Dem Rat bleibt es frei, diesen Beschluss für alle Stadtbezirke zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen GUT, FDP, Herrn Uerlich, bei Enthaltung der Herren Leitner, Musto und Micheel-Fischer.

**5.1.7 Anwohnerparken, Antrag CDU
AN/0881/2018**

Frau Dr. Börschel, SPD, kritisiert, dass hier nur bestimmte Straßen benannt wurden. Sie halte es für sinnvoller, zu prüfen, in welchem kompletten Bereich ein Anwohnerparkbereich sinnvoll wäre.

Frau Tillessen, FDP, äußert sich ebenfalls kritisch, da zunächst geklärt werden sollte, wo der Parkdruck am höchsten sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, im Bereich Altstadt-/Innenstadt Nord folgende Straßen auf Eignung für exklusives Anwohnerparken ohne Bewirtschaftung an Werktagen zwischen 18 und 9 Uhr zu überprüfen: Krefelder Wall, Domstraße, Clever Straße, Niederichstraße und Theodor-Heuss-Ring (Südseite). Für die übrige Zeit sollen die bestehenden Regelungen des Anwohnerparkens gelten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen von CDU und Herrn Fischer, gegen FDP und GUT bei Enthaltung der übrigen BV.

**5.1.8 Domhotel, Antrag Grüne
AN/0468/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird alle notwendigen Fachdisziplinen, sowie die planenden Büros des Domhotels, an einen Tisch bringen, um in einem konstruktiven und kreativen Prozess, Lösungsvarianten abseits einer oberirdischen Befahrung des Roncalliplatzes zu entwickeln. Vertreter*Innen des Rates und der Bezirksvertretung werden frühzeitig in der Prozess mit einbezogen. Er soll von der Verwaltung koordiniert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.9 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Behindertenparkplatz und Radabstellanlage Metzger Straße 39, Antrag Grüne
AN/0899/2018**

**5.1.10 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Parken in der Suevenstraße, Antrag Grüne
AN/0911/2018**

**5.1.11 Zurückgestellt, wegen Ortstermin: Glascontainer in der Helenenwallstraße, Antrag Grüne
AN/0916/2018**

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**5.2.1 Verbesserung der Situation am Herz-Jesu-Heim / Oberländer Wall, Gem. Antrag der BV 1
AN/1168/2018**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.2 Aufhebung der Festlegung der ausnahmsweisen Zulässigkeit / Elsaßstr., Antrag Grüne
AN/1180/2018**

Auf Vorschlag von Herrn Uerlich wird der Antrag unter Top 5.2.2 (Gaststätte Elsaßstraße) in einen noch einzuberufenden „Runden Tisch“ verwiesen.

Zurückgestellt.

**5.2.3 Schaffung zusätzlicher Ladezonen entlang von Radwegen und Radspuren, Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1191/2018**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.4 Rikscha Fahr-bzw. Betriebsverbot auf der Hohenzollernbrücke, Gem. Antrag CDU, SPD
AN/1196/2018**

Herr Leitner, CDU, erläutert den Antrag.

Herr Graf, Grüne, spricht sich gegen ein generelles Verbot aus, da es sich nur um Einzelne handele, die sich rücksichtslos verhalten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, umgehend ein Rikscha-Fahr-bzw. Betriebsverbot auf dem Fußgänger- und Radweg der Hohenzollernbrücke zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt**, gegen CDU, SPD, FDP.

5.2.5 Maßnahmen zur städtebaulichen Instandsetzung der Bahnbögen im Eigelsteinviertel (Altstadt/Nord), Gem. Antrag SPD, CDU AN/1204/2018

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, konkret zu prüfen, welche (Zwangs-)Maßnahmen oder Ersatzvornahmen – z.B. durch ihre planungs-, aufsichts-, sicherheits- und ordnungsbehördlichen Ämter – eingesetzt werden können, um eine stadtgestalterische Instandsetzung der Bahnbögen im Eigelsteinviertel zu erwirken (Erlass einer Gestaltungssatzung etc. ...).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Verbesserung des stadträumlichen Zustands der Bahnbögen diese ermittelten Instrumentarien einzusetzen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, auch mit Nachdruck mit der Deutschen Bahn AG (bzw. der DB Netz AG als Eigentümerin einiger Stellplatzgrundstücke) die Gespräche aufzunehmen, damit auch die Bahn ihrer Verantwortung gegenüber dem öffentlichen und frei zugänglichen Raum nachkommt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.6 Bauzaun am Domhotel, Gem. Antrag CDU, SPD AN/1194/2018

Beschluss, geändert:

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Bauunternehmer des Domhotels in Kontakt zu treten, um eine Reduzierung der Fläche für die Baustelleneinrichtung und eine andere Gestaltung des Bauzauns auf dem Roncalliplatz zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Bezirksvertretung Innenstadt vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.7 Schlafplätze für Obdachlose mit ihren Hunden, Gem. Antrag SPD, CDU AN/1205/2018

Ersetzt durch 5.2.7.1.

5.2.7.1 Notschlafstellen für Obdachlose, Änderungsantrag Linke AN/1308/2018

Beschluss:

Der Antrag AN/1205/2018 wird durch folgenden Antrag ersetzt:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Trägern von Schlafstellen für Obdachlose zu prüfen, wo und wie mehr Übernachtungsmöglichkeiten für Obdachlose mit Hunden im Bezirk Innenstadt eingerichtet werden können.

- 2.) Die Verwaltung wird ferner beauftragt, gemeinsam mit Trägern von Schlafstellen für Obdachlose zu prüfen, wo und wie mehr Übernachtungsmöglichkeiten für obdachlose Paare im Bezirk Innenstadt eingerichtet werden können.
- 3.) Die Verwaltung wird ferner beauftragt sicherzustellen, dass in allen Notschlafstellen und Notunterkünften Schließfächer und/oder verschließbare Spinde zur Verfügung stehen.
- 4.) Die Verwaltung wird abschließend beauftragt, gemeinsam mit den Trägern, die unter 1.) bis 3.) genannten Möglichkeiten und Kapazitäten adäquat in die Szene und die zuweisenden Stellen zu kommunizieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.8 Wiederinbetriebnahme Hänneschen-Besteva Brunnen, Antrag CDU
AN/1193/2018**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.9 Toilettenanlage am Breslauer Platz/Johannisstraße (Altstadt/Nord),
Gem. Antrag SPD, CDU
AN/1203/2018**

Auf Vorschlag von Herrn Hupke wird der Antrag zurückgestellt und zur nächsten Sitzung Fachverwaltung und AWB (Frau Otto) eingeladen, um der BV zum Stand der Umsetzung des Toilettenkonzeptes und zum Planungsstand Umgestaltung Johannisstraße zu berichten.

Zurückgestellt.

**5.2.10 Stickstoffoxidbelastung durch Hotelschiffe beseitigen: Grüner Landstrom anstelle von Dieselstrom, Antrag CDU
AN/1198/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. Bei den Reedereien mit Hotelschiffen darauf hinzuwirken, dass der Strombedarf an Bord während der Liegezeiten nicht mehr durch bordeigene Dieselaggregate produziert, sondern aus dem Stromnetz von Land gedeckt wird (Landstrom als Ökostrom)
2. Von Landseite die Infrastruktur für die problemlose Abnahme von Landstrom durch die Hotelschiffe vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.11 Maßnahmen auf dem Von-Sandt-Platz, Antrag CDU
AN/1202/2018**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.2.12 Zukunft des Autonomen Zentrums und die Standortfrage, Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT AN/1330/2018

Herr Hupke wirbt für eine Unterstützung des Antrags, da er zur Befriedung der Situation beitragen könne.

Frau Tillessen, FDP, sieht die Aussicht auf eine einvernehmliche Lösung als unwahrscheinlich an und plädiert daher gegen den Antrag.

Frau Dr. Börschel, SPD, ist ebenfalls gegen den Antrag, da dadurch der Verhandlungsspielraum der Verwaltung unnötig eingeschränkt würde und zusätzlicher Druck aufgebaut würde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah einen Runden Tisch "Zur Zukunft des Autonomen Zentrums und der Standortfrage" anzuberaumen. Dazu sind alle Beteiligten, betroffenen BVen und beteiligten Fachämter einzuladen.

Zudem soll die Mindestlaufzeit des Mietvertrages verlängert werden, bis ein Übergang zu einem Alternativstandort gefunden ist.

Auch ist zu prüfen, ob und wie ein langfristiger Verbleib am jetzigen Standort realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, CDU, FDP.

6 Anfragen aus früheren Sitzungen

6.1 Sachstand Umgestaltung Maternuskirchplatz, Anfrage Grüne AN/0967/2018

6.1.1 Sachstand Umgestaltung Maternusplatz Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Innentadt am 21.06.2018, TOP 8.5 2100/2018

Frau Kosubek, Grüne, merkt an, dass laut Mitteilung die Verwaltung plane, der Bezirksvertretung Innenstadt den Bau- und Finanzierungsbeschluss im III. Quartal 2018 vorzulegen. Da dies nicht geschehen sei, bittet sie um aktualisierten Sachstand.

6.2 Gastronomien in der Passage Ebertplatz, Anfrage SPD AN/1466/2017

- 6.3 Weitere Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz, Anfrage CDU
AN/0024/2018**
- 6.3.1 Anfrage der CDU Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018
AN/0024/2018 - Präsentation der Archäologie am Historischen Park Deutz
2610/2018**
- 6.4 Sachstand Kartäuserwall 14, Anfrage Linke
AN/0234/2018**
- 6.4.1 Grundstück Kartäuserwall 14
1875/2018**
- 6.5 Anfrage zur Aufstellung von Lichtsignalmasten und Fußgängerführung, Anfrage FDP
AN/0242/2018**
- 6.5.1 Aufstellung von Lichtsignalmasten und Fußgängerführung
hier: Anfrage der FDP Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 08.03.2018, TOP 9.4
2439/2018**
- 6.6 Vermüllung im Bereich Weidengasse/Gereonswall, Anfrage CDU
AN/0256/2018**
- 6.6.1 Vermüllung im Bereich Weidengasse / Gereonswall in Köln
1133/2018**
- 6.7 Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den MIV - Sachstandsanfrage, Anfrage Grüne
AN/0565/2018**
- 6.8 Baumassnahmen Agrippabad, Anfrage CDU
AN/0852/2018**

- 6.9 Tag des Büdchens - Sachstand, Anfrage SPD
AN/0885/2018**

- 6.10 Aufstellung der Toilettenanlage am Severinswall, Anfrage SPD
AN/0887/2018**

- 6.10.1 Aufstellung der Toilettenanlage am Severinswall
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 21.06.2018 unter dem TOP 8.3 (AN/0887/2018)
2054/2018**

- 7 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

- 7.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 (Deutz) und
Im Ferkulum 16 (Altstadt/Süd), Anfrage SPD
AN/1206/2018**

- 7.1.1 Wohnraumzweckentfremdungen Gebrüder-Coblenz-Str. 15 und Im Fer-
kulum 16
3062/2018**

- 7.2 Praxis des Ordnungsamtes bei Parken auf Rad- und Gehwegen, Anfra-
ge SPD
AN/1209/2018**

- 7.3 Sachstand Haus Krefelder Straße 46 (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1210/2018**

- 7.3.1 Sachstand Haus Krefelder Str. 46
3069/2018**

- 7.4 Antragsbearbeitung Zweckentfremdung, Anfrage Die Linke
AN/1258/2018**

- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018**
- 10.2 Integrierte Planung Parkstadt Süd;
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1386/2018**
- 10.3 Darstellung der Sofortmaßnahmen am Eisenmarkt
1900/2018**
- 10.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage
1906/2018**
- 10.5 Mitteilung der Verwaltung; hier: Gesamtübersicht der Planungen für die Universität zu Köln
2421/2018**
- 10.6 Reinigung der LSA-Standorte sowie des städtischen Möbiliars am Neumarkt
2397/2018**
- 10.7 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017
0713/2018**
- 10.8 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Bürgerzentrum Deutz, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck
2233/2018**

- 10.9 Fahrradabstellanlagen auf der Neuen Langgasse**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 10.12.2015, TOP
5.5
2468/2018
- 10.10 Einrichtung einer Ladezone vor der Kindertagesstätte Richard-Wagner-
Straße 49**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am
04.05.2017, TOP 5.1.6.2
2537/2018
- 10.11 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße**
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 16.03.2017, TOP
5.1.5
2551/2018
- 10.12 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln**
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2304/2018
- 10.13 Qualifizierungsverfahren "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue Funken-
Weg 2), Köln-Innenstadt**
2666/2018
- 10.14 Pilotstrecke Hohenzollernring, Aufwertung der Aufenthaltsqualität**
2760/2018
- 10.15 Einsatz Sozialer Erhaltungssatzungen in Köln**
hier: Weiteres Vorgehen
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
2804/2018
- 10.16 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flücht-
lingen und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht
2018**
2856/2018
- 10.17 Einrichtung von Tempo 30-Zonen und Fahrradstraßen im Georgsviertel
Süd**
2318/2018

- 10.18 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017
2933/2018**

- 10.19 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung
der Wohnraumschutzsatzung
2938/2018**

- 10.20 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in
den Stadtbezirken
2906/2018**

- 10.21 Antrag der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt
hier: Austausch des Schlammbodens am Spielplatz Quentelstra-
ße/Buschgasse
2920/2018**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 2 Verwaltungsvorlagen**

- 3 Mitteilungen der Verwaltung**

- 3.1 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
1743/2018**

Auf Vorschlag von Herrn Graf wird die Mitteilung zurück an die Verwaltung verwiesen, mit der Bitte in der nächsten Sitzung dazu für Fragen zur Verfügung zu stehen und insbesondere zur Abwägung des angesprochenen Enteignungsverfahrens Stellung zu nehmen.

- 3.2 Gastronomien in der Passage Ebertplatz (AN/1466/2017)
3281/2017**

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

**4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 09.07.2018
2705/2018**

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer